



DER GEMEINDEBRIEF

3/2026

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
UNTERGROMBACH UND OBERGROMBACH

JULI, AUGUST, SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER

Urlaub – mal anders

Einfach mal lösgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung.

2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.

Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.

Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	2/3
Aus dem Ältestenkreis	4
Aus dem Gemeindebeirat	5
Kirchenmusik	6-8
Aus der Region - Tauffest	9
Aus dem Kirchenbezirk	10/11
Aus der Landeskirche	12
Konfi, deine Zeit	13
Aus dem Förderverein	14
Bibelgespräch am Morgen	14
Kirchencafé, ein neues Angebot	15
58+	16
Im Gehen geht's	17
Frauenkreis	18/19
Ökumenisches Friedensgebet	20
Abendlob bei Kerzenschein	21/22
Begegnung mit dem fragenden Jesus	22
Erntedank	23
Gottesdienstkalender	24-26
Ökum. Schulanfängergottesdienste	25
Gang auf den Berg	27
Ökum. Gottesdienst am Samstagabend	28
Buß- und Betsag	29
Trostgottesdienst am Ewigkeitssonntag	29
1. Advent	30
Aus dem Pfarramt	31
Kiga Arche Noah + KITa Himmelszelt	32/33
Nachbarschaftshilfe Obergrombach	34
Rückblicke aus dem Gemeindeleben	35-37
Brot für die Welt	38
Kirchengemeinde Helmsheim/Heidelsheim	39
Kontakte	40
Veränderungen in unserer Gemeinde	41-44

Kurz notiert	45
Wir sagen Danke - Impressum	46
Freud und Leid	47
Adventsmarkt	48



Fotograf: Privat
Pfarrerin Andrea Knauber

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes in Händen halten, liegt eine Brise Sommer hinter Ihnen, die uns der Mai beschert hat. In der Gemeinde schauen wir auf Konfirmation, Jubelkonfirmation und das Pfingstfest zurück. Mit dem noch recht neuen Angebot „Im Gehen geht's“ haben wir uns nach Draußen begeben, haben die Natur wahr- und christliche Impulse aufgenommen. Bibelwort und gute Gedanken, Feiern und Feste und die erlebte Gemeinschaft stärkt in dieser Zeit, in der unsere Widerstandskraft in vielfacher Weise gefragt ist.

Nun kommt die Zeit, in der die Vereinsfeste das Sagen haben. Nicht zu vergessen unser Gemeindefest am 21. Juni. Kirchenjahreszeitlich liegt vor uns die lange, festlose Trinitatiszeit, in der wir den dreieinen, den „geselligen Gott“ (Kurt Marti), mit vielfältigen Gottesdiensten feiern werden - mal am Morgen, auch mal abends mit dem Abendlob in der wunderbaren Schlosskirche Obergrombach, die wir nutzen dürfen.

Größere christliche Feste kommen erst wieder mit dem Erntedankfest im Herbst auf uns zu. Dann danken wir Gott für die Ernte eines Jahres, die wir einfahren konnten. Bei den Wenigsten von uns wird damit die Ernte auf den Feldern und Äckern gemeint sein. Eher wird es um die Ernte in den Gärten gehen. Oder um die Ernte in unserem Leben, die in den Focus der Aufmerksamkeit rückt. Was durfte ich bis dato ernten im Leben? Was wurde mir geschenkt? Was zur Aufgabe gemacht?

Es steckt viel Weisheit im christlichen Jahreskreis, der am 1. Advent wieder von Neuem beginnt. Mal bauen die Feste inhaltlich aufeinander auf, wenn sie etwa den Lebens- und Leidensweg Jesu nachzeichnen. Mal lehnen sie sich an den Zyklus der Jahreszeiten an - wie bei Erntedank. Immer stecken in ihnen auch besondere Themen, die menschlichem Leben eigen sind.

Wenn Ostern für das Leben und neue Lebendigkeit steht, dann werden wir am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag, daran erinnert,

dass unser Leben ein irdisches Ende haben und dennoch eine Zukunft bei Gott haben wird. Wenn wir an Weihnachten die Geburt Jesu feiern, dann erzählt die Passionszeit von seinem Sterben; Ostern dagegen von der Auferstehung, Pfingsten von der Fortsetzung der Geschichte unseres Glaubens bis in die heutige Zeit.

Dabei liegen Trauer und Freude, Verzagtsein und Mut, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht immer eng beieinander. Denn die Sonn- und Feiertage lassen uns als Feiernde nie ohne Hoffnung, Stärkung und heilsame Rituale zurück. Wer sich dem Jahreskreis anvertraut wird erleben, wie Feste und Traditionen nicht nur eine Glaubenshilfe, sondern eine echte Lebenshilfe sein können.

So verbinde ich meinen sommerlichen Gruß mit der herzlichen Einladung, den christlichen Jahreskreis und seine tiefgehende Bedeutung mit uns zu leben, zu erleben und zu feiern! Und grüße Sie herzlich in der freien Zeit, die gerade ohne große Festzeiten auskommt und in der es besonders um Lebensfreude, Lebenslust und Genuss geht.

Ihre Pfarrerin

Andrea Knauber

Energetische Sanierung Kirche

Wir dürfen unsere Kirche energetisch sanieren. Sie erfüllt alle Voraussetzungen, denn sie ist eine „grüne“ Kirche und wird bei Baumaßnahmen landeskirchlich bezuschusst. Auch sind wir im 1. Konvoi der energetischen Sanierung mit dabei, worüber wir sehr dankbar sind. Grundlegend bedeutet das Austausch der Heizung und Erneuerung einiger Fenster. Bis Ende des Jahres haben wir auf der Basis unseres bereits

bestehenden Nutzungskonzeptes und des vorliegenden Energiegutachtens einen Entwurf einschließlich des Kostenrahmens zu erarbeiten und vorzulegen. Auch haben wir jemanden zu finden, der diesen Prozess begleitet. In dieser Phase befinden wir uns gerade. Im kommenden Gemeindebrief werden wir ausführlicher berichten können.

(ak)



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

Monatsspruch OKTOBER 2026

Einmal im Jahr tagt der Gemeindebeirat

Das war in diesem Jahr im März. Es kommen dort die haupt- und ehrenamtlich Verantwortlichen in der Gemeinde zusammen. Wir waren eine repräsentative und konstruktive Runde.

Neben den inhaltlichen Punkten steht immer ein intensiver Austausch über die aktuelle Situation in unseren Kindertagesstätten sowie in den Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde. Es gab vieles zu besprechen: die Gartenaktion, die beendet worden war, so dass der Garten nun super dasteht. Das abgeschlossene Orgelprojekt, der Abschied von Chorleiter und das Ende des Singkreises, die neue musikalische Reihe „Klangraum Gustav-Adolf-Kirche“. Das Frauenkreisjubiläum im Herbst u.a.m. Alles Themen, die sie hier im Gemeindebrief auch finden.

Zur Sprache kam besonders auch die Sorge um die gesellschaftliche Entwicklung im Blick auf Kirche im Allgemeinen und auf unser Gemeindeleben im Besonderen. Übereinstimmung herrschte, dass wir diese Entwicklung im Großen nicht aufhalten können, doch nach un-

seren Möglichkeiten weiterwirken und einladende Kirche am Ort sein wollen.

So haben wir Gemeindefest am 21. Juni gefeiert und laden zum Adventsmarkt am Freitag, 27. November herzlich ein. Die Planung dieser Events stand im Focus des Treffens, ebenso die Überlegungen, wie Gemeinde und KiTas sich weiter vernetzen können. Eine Idee war z.B. zu einem gemeinsamen Ausflug einzuladen und die Gemeindeveranstaltungen stärker über die KiTa-App zu bewerben.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder des Gemeindebeirates, die mit beraten haben. Danke für euer Mittun in der Gemeinde, für euer Dranbleiben, für eure Ideen, eure Zuverlässigkeit und Unermüdlichkeit. Danke, dass ihr mittragt, mitbetet, mithofft und dafür Sorge tragt, dass unsere Gemeinde ein Ort lebendiger Gemeinschaft ist und bleibt!

(ak)

Das neue Konzertformat KLANGRAUM ist erfolgreich gestartet!

Die Songgruppe Arche 58 hat den Auftakt gegeben und wir freuen uns, dass sich trotz vieler konkurrierender Veranstaltungen an diesem Abend ein interessiertes Publikum eingefunden hat. Mit ihrer eigenwilligen Besetzung und dem nicht alltäglichen Repertoire hat Arche 58 den Weg aufgezeigt, den wir mit dem Klangraum einschlagen wollen.

Nach dem vielversprechenden Start werden wir die Reihe fortsetzen. Unsere Zielsetzung ist es, in angenehmem, unaufgeregtem und überschaubarem Rahmen musikalische Akzente in Untergrombach (und gerne auch darüber hinaus) zu setzen, verschiedenste Stilrichtungen zu Gehör zu bringen und auch Musikern einen Raum geben, die nicht alltäglich zu hören sind. Zudem soll es rund um die Konzerte Raum geben für Begegnung und Austausch.

Wir hoffen, dass wir damit einen Nerv treffen und das Kulturangebot in Untergrombach bereichern. Um unser Format zum Erfolg werden zu lassen, sind wir auf Eure und Ihre Unterstützung angewiesen: Interesse und Konzertbesuche, Feedback, Anregungen und Ideen, Weitersagen und auch Ihre Spenden. Wir freuen uns auch über Helfer, die rund um die Konzerte mit anpacken.

Das nächste Konzert wird am 11.7.26 um 19 Uhr stattfinden. Slobodan Jovanovic und der Singkreis der Christusgemeinde werden diesen Abend gestalten und damit leider ihr langjähriges aktives Engagement in unserer Gemeinde beenden. Weitere Termine sind im November/Dezember angedacht. Wir werden über Gemeindebrief, Amtsblatt, Homepage und soziale Medien über unsere Veranstaltungen informieren.

(dk)



Songgruppe „Arche 58“ beim Konzert in der Gustav-Adolf-Kirche, Foto: D. Köhrer

Cantate Domino canticum novum

Eine kleine Abendmusik

Chorwerke & Instrumentalmusik
aus fünf Jahrhunderten

und Lesungen

Singkreis der Christusgemeinde, Leitung: Slobodan Jovanovic

Slobodan Jovanovic, Orgel

Clemens Jacobs, Querflöte

Pfarrerin Andrea Knauber, Lesungen

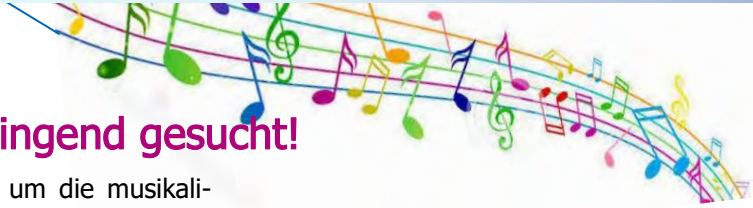
Samstag,
11. Juli 2026
19 Uhr

Eintritt
frei,
um eine
Spende
wird
gebeten.

KLANGRAUM
Gustav-Adolf-Kirche


Christusgemeinde
Untler- und Obersgrombach

Bruchsaler Str.63
76646 Bruchsal-Untergrombach



Organist:in dringend gesucht!

Wie steht es bei uns um die musikalische Gestaltung der Gottesdienste? Die neue Orgel ist nun da. Aber: Vor einiger Zeit hat uns unser langjähriger Organist Jürgen Pflaum aus persönlichen Gründen verlassen und eine große Lücke hinterlassen. Seitdem bestreiten unsere Obergrombacher Organistin Natalia Hock mit vielen zusätzlichen Diensten und externe Aushilfen die Gottesdienste in Untergrombach an der Orgel. Durch die vakante Stelle kommt es immer wieder zu Engpässen bei den Organistendiensten für unsere Gottesdienste. Das ist nicht schön und soll wieder anders werden.

Zudem wird uns Slobodan Jovanovic im Sommer als Chorleiter verlassen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Singkreis seine aktive Zeit in unsere Gemeinde beenden. Es gilt also unsere Kirchenmusik neu zu beleben.

Daher ist die Stelle eines Organisten oder einer Organistin ausgeschrieben. Schwerpunkt ist die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste in der Gustav-Adolf-Kirche aber auch die gegenseitige Vertretung mit Natalia Hock in Obergrombach und die Mitwirkung bei weiteren musikalischen Veranstaltungen.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil der evangelischen Kirche und der Verkündigung christlichen Glaubens. Daher sollte es weiterhin Chorarbeit und/oder andere musikalische Gruppen in unserer Gemeinde geben. Es steht die Idee im

Raum, die Organist:innenstelle optional um Aufbau und Leitung musikalischer Gruppen, wie z.B. eines Chores oder Kinderchores, zu erweitern.

Die Organist:innenstelle ist als halbe Stelle vorgesehen, das heißt, grundsätzlich sind 14-tägig Gottesdienste zu spielen zuzüglich der kirchlichen Feiertage und Vertretungen für Obergrombach. Wir verstehen die beiden Organist:innen in Unter- und Obergrombach als Team, das gemeinsam die Gottesdienste in unserer Gemeinde vollumfänglich abdeckt. Es gibt viel Raum für Eigeninitiative, neue Ideen und Formate. Wir freuen uns über jeden Interessenten.

Die detaillierte Ausschreibung mit allen wesentlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Dazu können Sie den QR-Code unten scannen, der Sie direkt zur Ausschreibung bringt.

Wenn Sie also jemanden kennen, der unsere Gemeinde als Organist und/oder Chorleiter bereichern könnte, sprechen Sie ihn an, erzählen Sie von den vielseitigen Möglichkeiten! Gerne können Sie auch Pfarrerin Andrea Knauber, den Ältesten oder Dieter Köhrer Hinweise geben und Fragen stellen.

(dk)





Tauffest

der Region Bruchsal



19. Juli 2026



9:30 Uhr



**beim Melkkiwllrennen
Heidelberg (Lutherplatz)**

mit Posaunenchor und Band



QR-Code für
weitere Infos



Feiern, was zählt. Mit Segen der berührt.

NEU im Kirchenbezirk: *Dein Moment – Agentur für Segen*

Es gibt Augenblicke im Leben, die uns viel bedeuten:

Weil etwas Neues beginnt – oder etwas endet. Weil ein Mensch dazukommt – oder geht. Manche dieser Momente brauchen mehr als Worte. Sie brauchen Segen.

Genau hier setzt **Dein Moment – Agentur für Segen** an. Als neues Angebot im Evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal begleiten wir Menschen in besonderen Lebensmomenten und gestalten gemeinsam persönliche Segensfeiern – damit aus einem Moment ein Segen fürs Leben wird.

Segen für tausend Anlässe

Gesegnet werden heißt: Du bist gesehen, du bist nicht allein, du bist gehalten – in deinem Hier und Jetzt.



Stehend von links: Julia Berggötz (Pfarrerin), Ulrike Trautz (Pfarrerin u. Dekanin), Sabrina Holzer (Marketing/Kommunikation Dein Moment), Volker Geisel (Prädikant). Sitzend von links: Antje Pollack (Pfarrerin Dein Moment), Susanne Knoch (Pfarrerin), Bärbel Tschochohei (Bezirkskantorin)

Das gilt nicht nur bei Taufen, Hochzeiten oder Abschieden, sondern auch in vielen anderen Lebensmomenten: z. B. beim Start ins Leben als Patchwork-Familie, bei Umzug, Studien- oder Ausbildungsbeginn, bei einem geplanten Outing, wenn die Pflege eines Angehörigen notwendig wird, beim Neuanfang oder beim Auszug der eigenen Kinder. Wir sind überzeugt, dass in all diesen Momenten Gottes Segen wohnt. Für uns spielt es dabei keine Rolle, woher du kommst oder wie du sonst zur Kirche stehst. Gottes Segen ist ein Geschenk – ohne Wenn und Aber.

In einem vertraulichen Gespräch finden wir heraus, was dir wichtig ist: Welche Worte, welche Musik, welcher Ort passen dazu? Gemeinsam entsteht eine Feier, so individuell wie du selbst – im Garten, am See, im Wohnzimmer oder in der Kirche.

Das Team von Dein Moment

Wir sind ein Team aus kreativen Menschen mit kirchlichem Hintergrund, Erfahrung, Leidenschaft für den Glauben und einem offenen Blick auf die Welt.

Quelle/Kontakt: agenturfuersegene.de



Axel Wermke bleibt Vorsitzender

Bezirkssynode Bretten-Bruchsal tagte in neuer Zusammensetzung

Mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“, begleitet vom Bezirksposaunenchor, begann die Frühjahrssynode des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal in der Brettener Kreuzkirche. Und das „aus gutem Grund“, wie Dekanin Ulrike Trautz betonte: „Wir starten mit Lob und Dank in die neue Amtszeit unserer Bezirkssynode. Denn – Gott sei Dank – es sind genügend Menschen da, die bereit sind, Verantwortung in unserer Kirche zu übernehmen.“

Im Gottesdienst wurden die neuen Bezirkssynodalen durch Axel Wermke als Noch-Vorsitzenden verpflichtet. Anschließend nahm die neu zusammengesetzte Bezirkssynode im Gemeindehaus an der Stiftskirche ihre Arbeit für die kommenden sechs Jahre auf.

Die Wahl des Vorsitzenden ging schnell: „Axel Wermke leitet die Synode souverän und mit ruhiger Hand“, hieß es aus den Reihen des Gremiums – Wermke wurde wiedergewählt.

Dekanin Ulrike Trautz und Volker Geisel

übernehmen künftig gemeinsam das stellvertretende Vorsitzendenamt.

Ruth Weida, Axel Wermke und Pfarrer Helge Pönnighaus – wie vorgegeben zwei Ehrenamtliche und ein Hauptamtlicher – vertreten den Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal in der Landessynode.

Für den Verwaltungsrat des VSA Mittelbaden wurden Schuldekan Stefan Kammerer und Ulrike Böß gewählt.

„Unter #hoffnungsvollglauben kann man hoffnungsvolle Momente leicht mit der Community teilen“, erklärten André Kendel und Ulli Naefken vom Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe.

Aus der Pressemitteilung des Evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal vom 17. März 2026

Am 9. Oktober kommt die Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Die Synode tagt öffentlich. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt bzw. der Tagespresse.

Bericht über die Frühjahrstagung der Badischen Landessynode

Im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes predigte Anke Spory zum Vers „Es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden“ (1. Joh. 3,2). Landesbischöfin Heike Springhart führte Anke Spory, Leiterin des Personalreferats, ständige Stellvertreterin des Landesbischöfin, und Jan Polzer, Leiter des Referats Recht und Rechnungsprüfung, in ihre Ämter als Oberkirchenräte ein.

Sybille Rolf und Joost Wejwer geben den Landessynodalen einen Einblick in die Ausbildungswege und Anstellungsvoraussetzungen bei theologischen Berufen. „Die Zahlen der Theologiestudierenden scheinen sich leicht zu erholen, aber wir müssen abwarten, wie es sich entwickelt“, sagte Kirchenrätin. Dennoch werde sich der Fachkräftemangel verschärfen, „denn die Studierendenzahlen sind für einige Jahre sehr niedrig gewesen und die erwarteten Ruhestände nehmen zu“.

Die Kampagne „hoffnungsvoll“ wurden von Ruth Kasper und André Kendel (Abteilung Kommunikation und Fundraising) vorgestellt. Mit der Kampagne „hoffnungsvoll“ möchte die badische Landeskirche in Zeiten gesellschaftlicher Krisen ein Zeichen setzen. Mit Social-Media-Aktionen, kreativen Projekten bis hin zu analogen Begegnungen sind Gemeinden, Kooperationsräume, Bezirke und Einzelpersonen eingeladen, Hoffnung gemeinsam sichtbar zu machen und weiterzugeben.

Unter dem Titel „Über das Mögliche hinaus. Perspektiven wechseln, Hoffnung nähren“ betonte Heike Springhart in Bad Herrenalb, Kirche dürfe sich nicht „gefangen nehmen lassen von Erwartungen und Prognosen, von schmaler werdenden Finanzen und dem eigenen Versagen“. Anhaltende Krisen wie Klimawandel, Kriege, Inflation und gesellschaftliche Spaltung zahlten auf das verbreitete Grundgefühl ein, dass nichts mehr besser werde. Springhart betonte sehr deutlich: „Wir sind als Evangelische Landeskirche in Baden eine offene Kirche, in der alle willkommen sind – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft.“

Bei den evangelischen Kindertageseinrichtungen sieht die Synode angesichts sinkender finanzieller Spielräume, Fachkräftemangels, abnehmender Kinderzahlen und veränderter Rahmenbedingungen die Kirchenbezirke künftig als bevorzugte Träger evangelischer Kitas.

Bei zwei Abendveranstaltungen beschäftigte sich die Landessynode mit der Rolle der Kirche in der Gesellschaft sowie abermals mit dem Thema sexualisierter Gewalt. (aw)

Weitere Informationen zur Frühjahrstagung der Landessynode finden sich unter:



Zur Konfirmation

Dass der Glaube Dich tragen kann,
merkst Du nur, wenn Du ihn ausprobiert.
We früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen?
aber da ist einer, der Dich
wieder aufrichten kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen aber da
ist einer, der Dir sagt,
dass Du umkehren darfst.

Und wenn Du mal müde bist,
dann ist da einer, der Gott der Elbel,
der Dir wieder auf die Beine hilft.

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat:
Dein Gott wird selber mit dir ziehen
und wird dich nicht verlassen.
Maik Dietrich-Gibhardt



Auszug der Konfirmierten mit Pfarrerin Andrea Knauber
Foto: Biehl

Besonders die Freizeit hat begeistert...

... und das wundert nun niemanden, der selbst einmal eine tolle Jugendfreizeit erlebt hat. Viel Spaß hatten die fünf Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden der Christusgemeinde gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde Karlsdorf Neuthard und Paul Gerhardt KNPG. Es war eine coole Zeit, so die Rückmeldung und ich schließe mich an. Es war auch eine intensive Zeit mit ein wenig Hin- und Herfahren bei Kleingruppengesprächen, beim Spielen in der Großgruppe, Singen und Musizieren, beim Gottesdienst gestalten, bei den regionalen Konfi-Treffen.

Die Konfirmation feierten wir in der katholischen Kirche in Obergrombach am 3. Mai. Der Musikverein geleitete uns feierlich zur Kirche und spielte nach dem Gottesdienst noch einmal flott auf. Und die Projekt-Band unserer Gemeinde begleitete uns beim Singen neuer Konfi-Songs und altvertrauter geistlicher Lieder.

Herzlichen Dank dem Musikverein und der 7-köpfigen Projektband Konfirmation. Dankbar sind wir, dass wir immer wieder bei unseren katholischen Geschwistern anfragen dürfen, in der schönen Kirche solch ein Fest feiern zu dürfen. (ak)

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

ein großes Projekt in unserer Christusgemeinde, welches der Förderverein maßgeblich unterstützt hat - den Austausch der Orgel in der Gustav-Adolf-Kirche -, ist nun beendet. So wollen wir uns jetzt einem vereinsinternen Projekt zuwenden. In der nächsten Mitgliederversammlung des Fördervereins werden wir uns mit der Änderung unserer Satzung beschäftigen. Diese wird notwendig schon aufgrund der erfolgten Umstrukturierung in unserer Kirchengemeinde.

Am 03. Juli 2026 laden wir zu einer Informationsveranstaltung um 18.00 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche, auf der wir die geplanten Änderungen vorstellen. Am 30. Juli 2026 um 18.30 Uhr soll dann in einer Mitgliederversammlung über die Änderung abgestimmt werden.

Für den 14. Juli 2026 sind beginnend um 18.30 Uhr im Giebelzimmer die ordentlichen Mitgliederversammlungen mit Berichten Entlastungen, etc. angesetzt. Die Jahresmitgliederversammlung 2026 mit den Berichten und Abstimmungen 2025 sowie der Neuwahl des Vorstandes beginnt um 20.00 Uhr ebenda. Zu den Mitgliederversammlungen ergehen zudem an die Mitglieder schriftliche Einladungen mit den TOPs an die uns vorliegenden Anschriften.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Fördernden eine angenehme Sommerzeit. Es grüßt Euch/Sie im Namen des Vorstandes

Michael Biehl
Erster Vorsitzender

Bibelgespräch am Morgen

Lesen in der Bibel – Glauben teilen - Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden
miteinander reden - aufeinander hören - austauschen

Jeder, der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen.
Wir treffen uns 1x im Monat im Giebelzimmer
der Gustav-Adolf-Kirche.

Unsere nächsten Termine:

freitags von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

24. Juli, August Ferien

25. September, 23. Oktober, 20. November

Kontakt: Kerstin Brendelberger Tel. 07257 /6379



Kennen Sie/kennt Ihr das auch?

Es ist Sonntag, alle sind unterwegs oder haben etwas miteinander geplant und man sitzt zuhause..., die Arbeit des Alltags sieht einen an und man fängt an, aber eigentlich....

...und deshalb herzliche Einladung

zu diesem neuen Angebot in der Christusgemeinde:

Am Sonntag mal nicht putzen...



...lieber eine kleine Auszeit nehmen und sich treffen,
bei Kaffee und Kuchen (gegen Spende)

im Garten oder unter der Empore

der Gustav-Adolf-Kirche

Bruchsaler Str.63

Bruchsal-Untergrombach

Sonntag,

9. August, 6. September,

11. Oktober, 8. November, 15 - 17 Uhr



Gesamtkoordination:
Pfarrerin Andrea Krauber
Team der Christusgemeinde

Projekt 58Plus

Ein Angebot für unsere
älteren aktiven Gemeindeglieder

Unser Programm bis Jahresende:

Mittwoch, 15. Juli 2026

Wanderung von Gaggenau nach Michelbach, Anfahrt mit der Bahn, Fußweg insgesamt ca. 10 km.

Kümmerer: Andreas Wicke/Horst Gringmuth
(entfällt, da an diesem Tag in Michelbach keine Einkehrmöglichkeit besteht)

Mittwoch, 12./19. August 2026

Besichtigung der Villa Bosch in Heidelberg mit Führung.

Kümmerer: Harald Olsen, Telefon: 07251 7245464

Mittwoch, 16. September 2026

Besuch des SWR in Baden-Baden

Anfahrt mit Bahn/Bus

Kümmerin: Hannelore Schwager,
Telefon: 07257 924867

Mittwoch, 7./14. Oktober 2026

Wanderung von Baden-Baden zum Fremersberg/Yburg

Kümmerer: Michael Biedermann,
Telefon: 07257 3933

Mittwoch, 11. November 2026

Rückblick „58Plus“ seit 2017

Kümmerin: Angela Kraft, Telefon: 07251 3209742

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Adventstreff um 18 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Kümmerer: Angela Kraft, Waltraud Schnetzer und
Reinhold Rächle

Terminänderungen möglich!



im Gehen geht's
MEDITATIVE WANDERUNGEN

FREITAG **FREITAG** **FREITAG**
22.05.2026 | **26.06.2026** | **24.07.2026**

OHNE ANMELDUNG jeweils 17 - 18:30 Uhr

www.christusgemeinden.de



Christusgemeinde
Unter- und
Obergrömbach



Treffpunkt sowie
weitere Infos auf
unserer homepage



F
R
A
U
E
N

Frauen -
Runde am Morgen
an Gott und der Welt interessiert
unkompliziert
engagiert
neugierig

K
R
E
I
S

Kreativ
reiselustig
ernst und humorvoll
immer noch ideenreich
sozial engagiert

Kontaktadressen:
Brigitte Oisen
Petra Feller
Eva Knecht-Wicke
Tel. 07251 7245464
Tel: 9251169
Tel. 4800

Wir sind ein offener Kreis, der sich in der Regel einmal im Monat um 9:15 Uhr im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche trifft. Wir laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein.

Unser Programm:

Mittwoch, 8. Juli 2026 um 19 Uhr
Sommerfest bei Adelheid Liedtke

Donnerstag, 10. September 2026 um 9:15 Uhr
Buchvorstellung mit Rosemarie Majewski

Sonntag, 20. September 2026 um 10:30 Uhr
35 Jahre Frauenkreis. Festgottesdienst am
Frauen Sonntag mit der Band „Frauen-Power“
Anschl. Empfang

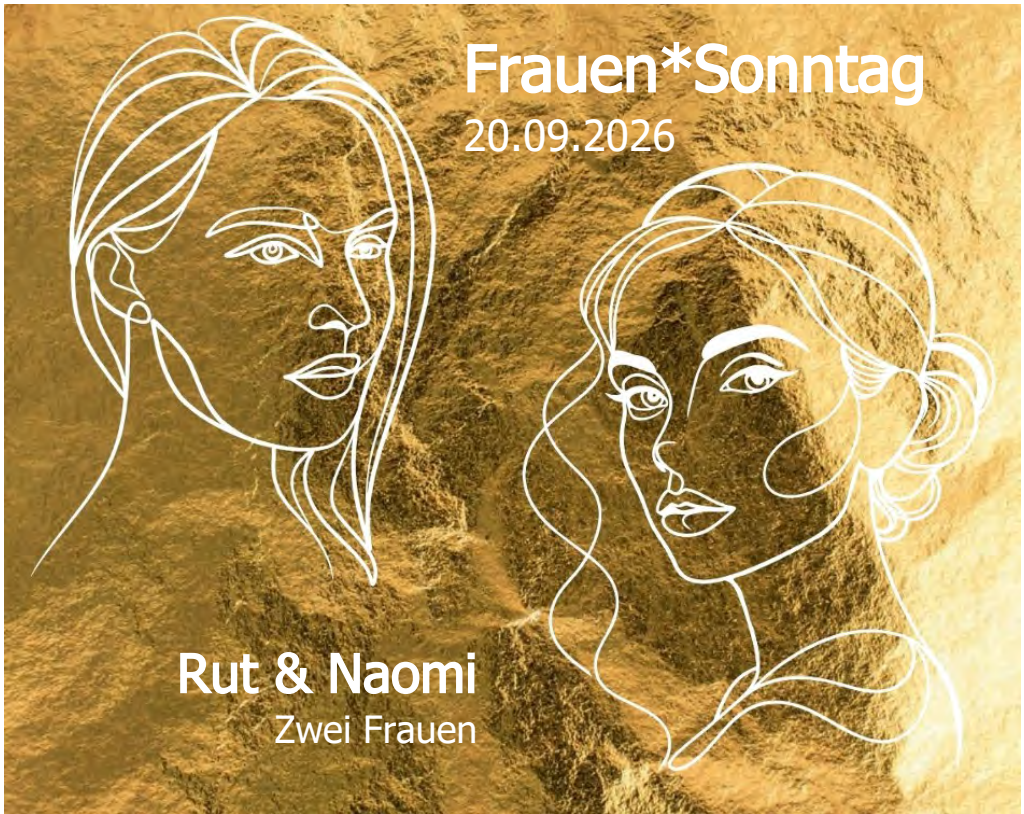
Donnerstag, 1. Oktober 2026
Besuch im Freiheitsmuseum im Schloss Rastatt.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Donnerstag, 5. November 2026
„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen...“
(Rainer Maria Rilke)
mit Pfarrerin Andrea Knauber

Vorschau:

Mittwoch, 9. Dezember 2026 um 18 Uhr
Adventsfeier bei Adelheid Liedtke in Obergrombach

Änderungen vorbehalten!



35 Jahre Frauenkreis - ein Grund zum Feiern

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Frauentag mit der Band „FrauenPower“

**am 20. September um 10:30 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche**

Danach laden wir ein zum Jubiläumsempfang,
musikalisch umrahmt mit Frauenliedern,
gesungen von den „Vokaleras“.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!
Pfarrerin Andrea Knauber und die Frauen des Frauenkreises

Ökumenisches Taizégebiet
für den Frieden in der Welt
Jeden **4. Dienstag** im Monat **19:00 Uhr**
Evangelische Gustav-Adolf-Kirche
Bruchsaler Straße 63



Wir beten für den Frieden

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine beten wir in ökumenischer Weise für den Frieden. Einmal monatlich, am vierten Dienstag im Monat in unserer Gustav-Adolf-Kirche. Wir wünschten uns alle, dieses Friedensgebet würde endlich überflüssig werden. Und sind doch realistisch genug zu wissen, dass sich leider immer ein Anlass zum Gebet um Frieden finden wird, sollte dieser eine furchtbare Krieg beendet sein.

Von Anfang an haben wir uns beim Friedensgebet auf das Singen von Taizéliedern verständigt. Das sind Lieder mit kurzen Texten, eingängigen Melodien, die vielfach wiederholt werden. Jeder hat die Chance mitzutun. Und wenn nicht, dann tun die Melodien einfach gut.

Wir laden herzlich ein, den vorhandenen Kreis zu erweitern und mit uns für den Frieden zu beten!

Die nächsten Termine:

28. Juli, 22. September, 27. Oktober, 24. November



ABENDLOB

bei Kerzenschein

von Mai bis Oktober
1x im Monat

SONNTAGS UM 19 UHR

SCHLOSSKIRCHE
OBERGROMBACH

Genießen Sie die wunderbare
Atmosphäre der Schlosskirche
bei Kerzenschein!

Im Anschluss laden wir ein zu Wein,
Wasser, Gebäck und Gespräch.

Alle Termine auf unserer homepage

www.christusgemeinden.de

12. Juli 2026

Ökumenisches Abendlob

27. September 2026

Abendlob mit Frauenpower



Evangelische
Christusgemeinde
Unter- und
Obergrombach

Ökumenisches Abendlob in der Schlosskirche

Abend – das ist getane Arbeit. Abend bedeutet Zeit für andere haben. Auch für mich selbst. Am Abend angekommen zu sein heißt, den Tag beschließen zu dürfen, zur Ruhe kommen, auch: einen Gottesdienst besuchen.

Einen Abendgottesdienst, das Abendlob, feiern wir in der Christusgemeinde von Mai bis Oktober einmal monatlich in der Schlosskirche. An einem Sommerabend kommen wir mit den katholischen Geschwistern aus Obergrombach zusammen.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst, freuen uns über Gottes Schöpferkraft, unsere ökumenische Gemeinschaft (auch beim anschließenden Kirchenwein) und beten für die Welt.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendlob am Sonntag, 12. Juli 2026 um 19 Uhr in der Schlosskirche zu Obergrombach. Es freuen sich auf Sie Gemeindefreier Mathias Fuchs und Pfarrerin Andrea Knauber



„Begegnung mit dem fragenden Jesus“

Themenreihe im Sommer und Herbst

Fragen haben im Judentum immer schon einen hohen Stellenwert. „Gott schätzt den Fragenden“, meint Elazar Benyoëtz, österreichisch-israelischer Aphoristiker und Lyriker (*1937). Das zeigt sich an Jesus. Er beherrschte die Kunst, die richtigen Fragen im richtigen Moment zu stellen. Viele Fragen hat er gestellt. Seine Fragen bildeten eine Brücke von Mensch zu Mensch. Sie öffneten Jesus nicht nur Türen zu Menschen, indem sie sein Interesse am Gegenüber zeigen. Seine Fragen schufen erst den Raum für Begegnung und Gespräch. Dabei traf er ins Schwarze, oft auch den wunden Punkt. So konnte sein Gegenüber zu eigenen Antworten finden, mehr Klarheit für den eigenen Weg gewinnen, im Vertrauen wachsen und Veränderung erleben.

An sechs Sonntagen im Sommer werden die Fragen Jesu zum Thema der Gottesdienste:

Sonntag, den 28.6. /05.07./12.07./ 02.08./09.08./16.08.

Sie sind eingeladen und gefragt, in einen Dialog einzutreten. Ausgang offen!



Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

**Für die Ernte danken...
... und an diejenigen denken,
bei denen die Ernte nicht so üppig ausfällt oder ausbleibt.**

Das tun wir am Erntedankfest, zu dem wir herzlich einladen. Wieder feiern wir gemeinsam mit den Kindern und den Teams unserer Kindertagesstätten Arche Noah und Himmelszelt einen Gottesdienst für kleine und große Menschen.

Wann? + Wo?

**Sonntag, 4. Oktober 2026 um 10:30 Uhr
Evang. Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach,
Bruchsaler Straße 63**

Wir freuen uns über Ihre Gaben für den Erntedankaltar!

Sie können diese am **Samstag, 3. Oktober** von 9 – 13 Uhr in der Kirche abgeben. Obst und Gemüse nehmen wir gerne an. Auch haltbare Waren.

Wie immer geben wir die Gaben an den Tafelladen Bruchsal weiter.

Gottesdienste und Andachten im Juli 2026

05.07.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
12.07.2026	19:00 Uhr Schlosskirche OG	Ökumenisches Abendlob bei Kerzenschein
19.07.2026	09:30 Uhr Lutherplatz in Heidelberg	Taufest der Region
26.07.2026	10:30 Uhr Marktplatz Obergrombach	Ökumenischer Gottesdienst zum Burgfest
28.07.2026 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Ökumenisches Friedensgebet

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich,
die ist immer auf dem aktuellsten Stand!



christusgemeinden.de

Gottesdienste und Andachten im August 2026

02.08.2026	09:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
09.08.2026	10:30 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst Taufsonntag
16.08.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
23.08.2026	09:00 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst mit Abendmahl
30.08.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst

Gottesdienste und Andachten im September 2025

06.09.2026	9:00 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst
13.09.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
19.09.2026 Samstag	9:00 Uhr Kath. Kirche UG	Ökumenischer Schulanfängergottesdienst
19.09.2026 Samstag	10:30 Uhr Kath. Kirche OG	Ökumenischer Schulanfängergottesdienst
20.09.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Festgottesdienst mit Frauen- power anschl. Empfang anlässlich 35 Jahre Frauenkreis
22.09.2026 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Ökumenisches Friedensgebet
27.09.2026	19:00 Uhr Schlosskirche OG	Abendlob bei Kerzenschein mit Frauenpower

...mit Gottes Segen die Schulzeit beginnen

„Wo wir sind, was wir tun: Gott ist uns so nah.“ So heißt in einer Liedzeile eines Liedes von Rolf Krenzer. Das gilt auch und gerade für den ersten Schultag! Ein großer Tag für Ihre Kinder! Mit Stolz begleiten Sie sie in den neuen Lebensabschnitt, geprägt vom Alltag in der Schule, mit den Lehrerinnen und Lehrern, Klassenkameradinnen und -kameraden.

An einem solchen Tag laden wir Sie ein zum ökumenischen Schulanfängergottesdienst, in dem wir die Kinder für den neuen Weg segnen und unsere Bitten für die Kinder vor Gott bringen wollen. Er möge sie begleiten und behüten auf allen neuen Wegen.



Wir feiern in am Samstag,
19. September 2026

in Untergrombach um 9:00 Uhr
in der Kath. Kirche St. Cosmas
und Damian

in Obergrombach um 10:30 Uhr
in der Kath. Kirche St. Martin.

Gottesdienste und Andachten im Oktober 2025

04.10.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Family-to-Go Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den KiTas
11.10.2026	9:00 Uhr Schlosskirche OG	Gottesdienst
18.10.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
24.10.2026 Samstag	18:30 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Schulstr. 2 UG	Ökumenischer Gottesdienst
25.10..2026	10:30 Uhr Schlosskirche	Gottesdienst Taufsonntag
27.10.2026 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Ökumenisches Friedensgebet

Gottesdienste und Andachten im November 2025

01.11.2026	9:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst
08.11.2026	10:30 Uhr Kath. Pfarrzentrum OG	Gottesdienst anschließend Matinee
15.11.2026	15:00 Uhr Helmsheimer Kreuz 14:30 Uhr Spielplatz Untere Au OG	Gang auf den Berg
18.11.2026 Mittwoch	19:00 Uhr Lutherkirche	Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag
22.11.2026	10:30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
24.11.2026 Dienstag	19:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche UG	Ökumenisches Friedensgebet
29.11.2026	10:30 Uhr Kath. Pfarrzentrum OG	Family-to-Go Familiengottesdienst zum 1. Advent anschließend Mittagessen

Ökumenische FriedensDekade



Die FriedensDekade wird vom 8. bis 18. November 2026 mit Gottesdiensten, Friedensgebeten, Konzerten und vielfältigen Veranstaltungen im ganzen Land begangen.

In Zeiten, in denen sich globale Krisen und Konflikte zuspitzen und polarisierende Tendenzen zunehmen, braucht es den Mut, widerständig zu sein“, betont Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade e. V. „Die biblische Botschaft in 2. Timotheus 1,7 erinnert uns daran, dass Gott uns nicht den „Geist der Furcht gegeben hat, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. Aus dieser Besonnenheit heraus wollen wir zum Handeln ermutigen. Wir stehen ein für junge Menschen, die sich weltweit für Frieden, Menschenrechte und gegen Wehrpflicht einsetzen. Ebenso unterstützen wir die Bildungs- und Sozialarbeit, die couragiert gegen Rassismus und für Chancengleichheit widersteht.

Quelle: evangelische-friedensarbeit.de

Auch 2026 laden wir
in der Zeit der Ökumenischen Friedensdekade ein zum

Gang auf den Berg am Sonntag, 15. November

Wir machen uns wieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde schweigend, hörend, betend und singend auf den Weg rund um den Michaelsberg.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Wegekreuz am oberen Steigweg.
In Obergrombach starten wir vom Spielplatz „Untere Au“ um 14:30 Uhr.
Der Schweigemarsch für den Frieden endet in der Michaelsbergkapelle.

Pfarrei Hl. Edith Stein
Gemeinden Unter- und Obergrombach



Christusgemeinde
Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung
zum
Ökumenischen Gottesdienst
Samstag, 24.10.2026
18:30 Uhr
Gemeindezentrum St. Michael
Schulstr. 2

In ökumenischer Verbundenheit feiern wir seit einigen Jahren in Untergrombach einen Abendgottesdienst - abwechselnd, mal in katholischen, mal in evangelischen Räumen.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Evang. Christusgemeinde Unter- und Obergrombach
und Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Edith Stein,
Gemeinde Untergrombach

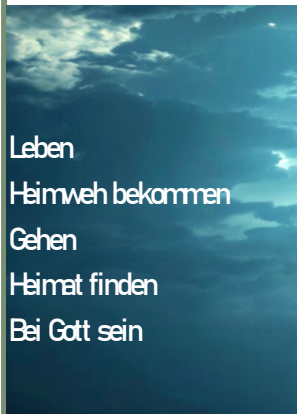
*Seid vielmehr freundlich und barmherzig und vergebt einander,
so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat. Epheser 4,32*

Vielleicht war das weit vorausschauend, als der Buß- und Betttag als geschützter evangelischer Feiertag zugunsten der Pflegeversicherung von Staats wegen gekippt wurde. Buße tun, um Vergebung bitten. Davon leben wir. Doch wen schert das eigentlich noch? Es frustriert zu sehen, wie sich Gesellschaft mehr und mehr zu einer unbußfertigen Gesellschaft wandelt. Wo und wann bekennt sich jemand zu seinen Fehlern, entschuldigt sich und bittet um Vergebung? Seien es öffentliche Personen, seien wir es in unserem kleinen Umfeld.

Es ist nicht leicht dazu zu stehen, dass wir fehlbare Menschen sind. Buße, Abbitte zu tun braucht Barmherzigkeit. Der Buß- und Betttag ist eine gute Gelegenheit, sich diese grundlegende menschliche Eigenschaft zu erhalten und einzuüben.

- ◆ Wir feiern den Buß- und Betttag am Mittwoch, 18. November 2026 auf zweierlei Weise: um 16:30 Uhr als Gottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region in unserer Gustav-Adolf-Kirche
- ◆ als regionaler Abendgottesdienst in der Lutherkirche mit Feier des Abendmahls, zu dem wir herzlich einladen.

Herzliche Einladung zum Trostgottesdienst am Ewigkeitssonntag



Leben
Heimweh bekommen
Gehen
Heimat finden
Bei Gott sein

Sie haben Abschied nehmen müssen und sind auf Trauerwegen unterwegs. Manchmal findet sich Trost, manchmal geht es im Alltag ziemlich Durcheinander, besonders in Kopf und Herz.

Um Trost zu finden, neue Kraft zu schöpfen, Zuversicht zu wagen, laden wir Sie herzlich ein zum

Trostgottesdienst am Ewigkeitssonntag
22. November 2026
um 10:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche
Bruchsaler Str. 63

Advent kommt vom lateinischen advenire und heißt...

- **abwarten**
- **ankommen**
- **abweisen**

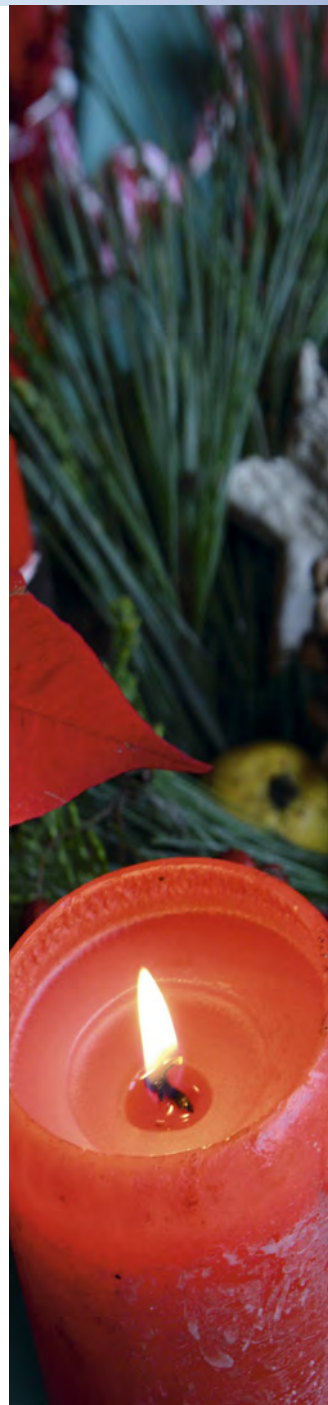
Super, richtig geantwortet!

Advenire heißt ankommen. Und Advent bedeutet demzufolge Ankunft. Wir warten im Advent auf die Ankunft von Jesus. Auch in diesem Jahr feiern wir ihn, den Gott schickt. Und begrüßen das Kind Jesus, das seine Mitwelt begeistern wird für ein Leben mit Gott; das mit Wort und Tat versuchen wird, für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen, das Gottes Liebe in die Welt bringen wird - um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Warten bis Heilig Abend ist ja nun nicht jedermanns Sache. Deshalb treffen wir uns an den Adventssonntagen zum Gottesdienst. Dabei spielt der 1. Advent eine besondere Rolle, denn mit ihm begrüßen wir das neue Kirchenjahr.

**Willkommen zum Gottesdienst
für Kleine und Große
am 29. November um 10:30 Uhr
katholischen Pfarrzentrum
Obergrombach**

Im Anschluss freuen wir uns auf das Mittagessen, das ein Dankeschön der Gemeinde ist, die wiederum dankt für Kaffee und Kuchenspenden.



Sie möchten Ihr Kind taufen lassen

Am 19. Juli feiern wir um 9:30 Uhr in der Region Bruchsal auf dem Lutherplatz in Heildesheim im Rahmen des Melkkiwwlreider-Rennens ein großes Tauffest.

In der Christusgemeinde feiern wir Taufen in der Regel in den Gottesdiensten. Taufsonntage sind am 9. August und am 25. Oktober um 10:30 Uhr in der Schlosskirche in Obergrombach geplant.

Bitte zeigen Sie Ihren Taufwunsch grundsätzlich im Pfarramt an.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrerin Andrea Knauber.

Sie möchten kirchlich heiraten

Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu uns auf.

Sie wünschen ein Gespräch

Dann wenden Sie sich direkt an Pfarrerin Andrea Knauber oder an das Pfarrbüro. Von dort aus wird Ihr Anliegen vermittelt.

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind. «

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Sommerzeit ist Ferienzeit...

Das **Pfarrbüro** ist am 30. Juli und vom 25. August bis zum 5. September 2026 urlaubsbedingt geschlossen.

Pfarrerin Andrea Knauber hat vom 17. August bis zum 13. September 2026 Urlaub. Vertreten wird sie:

- in der 34. und 35. KW von Pfr. Tobias Hanel: Mobil: 01715452318
- in der 36. und 37 KW von Pfr. Achim Schowalter, Pfarrbüro: 07251 2479, Mobil: 01578 2534948

Der Kindergarten Arche Noah und die KiTa Himmelszelt sind vom 10. - 28. August geschlossen.

Pfarrerin Andrea feiert mit Kindergartenkindern Gottesdienste

Im Laufe des Kindergartenjahres feiert Pfarrerin Andrea Knauber gemeinsam mit den Kindern und Familien der Ev. KiTa Himmelszelt und des Ev. Kindergartens Arche Noah regelmäßig Gottesdienste in der Gustav-Adolf-Kirche, aber auch in den Einrichtungen. Um den Kindern einen altersgerechten und leichter verständlichen Zugang zu diesen Feiern zu ermöglichen, haben wir den Begriff „Gottesdienst“ im Kindergartenalltag in „Bibelzeit“ umbenannt. Die Bibelzeit beschreibt dabei dieselben Inhalte und Werte eines Gottesdienstes, orientiert sich jedoch sprachlich stärker an der Lebenswelt der Kinder.



Bodenbild zur Geschichte vom Guten Hirten
Foto: KiTa Himmelszelt

Die, möglichst monatlich stattfindenden Feiern mit Pfarrerin Andrea - so wird sie von den Kindern genannt - sind liebevoll auf die Kinder abgestimmt und greifen Themen aus deren Alltag, des Kindergartenjahres und des Kirchenjahres auf.



Sie laden die Kinder ein, christliche Werte mit allen Sinnen zu erleben. Wiederkehrende Rituale, wie das Anzünden einer selbst gestalteten Kerze, gemeinsames Beten und das Singen vertrauter Lieder, geben ihnen dabei Orientierung und Geborgenheit. Der Einsatz von Erzählfiguren, Kamishibai, Bilderbüchern, aber auch von anschaulichen Symbolen und Klängen unterstützt die Kinder, sich in Menschen der Bibel hineinzufühlen und wichtige Aussagen der Geschichten zu verstehen.

Die teilnehmenden Familien erleben diese gemeinsamen Bibelzeiten als wertvolle Momente des Innehaltens und der Begegnung. Sie vertiefen die Beziehung zwischen Erzieher*innen, Familien und Pfarrerin Andrea Knauber und machen Gemeinde für die Kinder auf besondere Weise erfahrbar.

Das Gemeindefest im Juni bot Gelegenheit, weitere Menschen der Christusgemeinde näher kennenzulernen. Auch der Adventsmarkt Ende November wäre eine Möglichkeit dazu,

Herzliche Einladung!

Vorfreude auf den Adventsmarkt 2026

Am 27. November 2026 ist es wieder so weit: Unser Adventsmarkt öffnet seine Türen und lädt Groß und Klein zu einem stimmungsvollen Start in die Adventszeit ein.

Auch wenn bis dahin noch etwas Zeit bleibt, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Die Kinder und Mitarbeitenden der Kindertagesstätten Arche Noah und Himmelszelt haben bereits mit den ersten Bastelarbeiten begonnen. Es wird fleißig geschnitten, geklebt, dekoriert und gemeinsam überlegt, welche kreativen Ideen in diesem Jahr umgesetzt werden können.



Adventsmarkt 2024, Fotos aus den Kitas



Besonders freuen wir uns darüber, dass uns auch der Elternbeirat wieder tatkräftig unterstützt. Mit viel Engagement und kreativen Einfällen trägt er dazu bei, dass der Adventsmarkt für alle Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Erlebnis wird.

Die Vorfreude ist bereits jetzt groß. Schon der Adventsmarkt im Jahr 2024 war ein voller Erfolg und wurde von zahlreichen Gästen besucht. Daran möchten wir in diesem Jahr anknüpfen und gemeinsam einen schönen Nachmittag in festlicher Atmosphäre verbringen.

Wir freuen uns schon heute auf den 27. November 2026 und auf viele Begegnungen, strahlende Kinderaugen und eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit.

(sw)

Nachbarschaftshilfe



Obergrombach e. V.



Die Scheckübergabe vor dem neuen Fahrzeug
(von links nach rechts: Erhard und Leonie Schött, Herr
Bürk/Bürgerstiftung Bruchsal, Christine und Heinz Speck)

Wir freuen uns über die großzügige
Spende von 2.000,00 € von der Bürger-
stiftung Bruchsal und danken herzlich.
Im Hintergrund das neue Fahrzeug, mit
dem u. A. Begleitfahrten zu Ärzten ge-
plant sind.

Bei einer Soirée am 5. Juni wurde es den
Interessierten vorgestellt und von Ko-
operator Thomas Fritz bei einer kurzen
Andacht gesegnet.

Im Anschluss
wurde angesto-
ßen und das fei-
ne Büffet, das
von unserem
Küchenteam lie-
bevoll gerichtet
worden war, ge-
nossen.



das reichhaltige Büffet
Foros A. Liedtke

Kontakt:

Mittwochs von 14:00-16:00
Im Pfarrzentrum am Kindergarten
Gustav-von-Bohlen-Str. 11
Tel: (07257) 4152
Terminvereinbarungen ausschließlich
unter der Rufnummer: 01573 6380532

Bankverbindung:

Nachbarschaftshilfe Obergrombach e.V.
Volksbank Kraichgau eG
IBAN: DE20 6729 2200 0000 3642 31

**Wir laden ins
kath. Pfarrzentrum Ober-
grombach zum...**

Gemeinsamen Mittagessen

16.09., 21.10., 18.11.
ab/um 12 Uhr

Sitztanz mit Anita Neuberth

Mittwochs von 14 - 16 Uhr
01.07., 02.09., 07.10., 04.11.

Wandertreff

jeden 1. Donnerstag im Monat,
02.07., 03.09., 01.10., 04.11.
Treffpunkt 9:00 Uhr

Spielenachmittag - Handarbeitstreff

24.09., 29.10., 26.11.
14 - 17 Uhr

Save the Date:

26.10.2026 um 19 Uhr:
Generalversammlung der Nachbar-
schaftshilfe Obergrombach e.V. im
kath. Pfarrzentrum Obergrombach



„Kommt! Bringt eure Last“

so hieß es aus Nigeria beim diesjährigen Weltgebetstag, den wir in Obergrombach im kath. Pfarrzentrum und in Untergrombach in St. Wendelinus feiern durften.

Stimmungsvoll wurden die Gottesdienste von unseren Musikerinnen begleitet und durch Ihre großzügige Spende können tolle Projekte weltweit benachteiligten Frauen helfen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn 100 Jahre Weltgebetstag gefeiert werden.

Die ökumenischen Vorbereitungsteams aus Ober- und Untergrombach



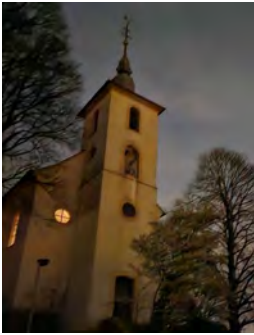
Die Mitte beim WGT in Untergrombach
Foto: B. Olsen



Das ökumenische Ortseingangsschild

nach Untergrombach ist jetzt freigeschnitten von Gestrüpp, gereinigt und glänzt in neuem, pfingstlichen Glanz nach einer ökumenischen Putzaktion vor Pfingstsonntag. Beteiligt waren Petra Feller, Rainer Lindau und Pfarrerin Andrea Knauber. Stolz sind wir nach wie vor auf die Nutzung der Rückseite des Schildes. Dort werden die Autofahrer mit einem Segenswunsch auf dem Weg geschickt: „Gute Fahrt mit Gottes Segen“.





Ostermorgen
auf dem Michaelsberg,
Fotos: M. Biehl

Wer früh aufsteht....

... erlebt einen wunderbaren Ostermorgen auf dem Michaelsberg. Das traf für rund 120 Menschen zu, die sich auf den Weg machten, um in der Früh um 6 Uhr in der Michaelsbergkapelle eine evangelische Auferstehungsfeier zu erleben. Den Weg von der Dunkelheit ins österliche Licht, von Tod zur Auferstehung Jesu gestaltete wieder das Team der Christusgemeinde um Pfarrerin Andrea Knauber mit Lesungen, Texten und Impulsen. Zum Team gehörten in diesem Jahr Michael Biehl, Allegra Biehl, Holger Jillich, Eva Kuntze, Waltraud Schnetzer und die Musizierenden Natalia Hock (Orgel) und Markus Lauer (Klarinette). Dieser evangelische Gottesdienst am Ostermorgen auf dem Berg hat eine lange Tradition in der früheren Kirchengemeinde Bruchsal, die größer geworden ist und seit Januar 2025 Kirchengemeinde Region Bruchsal heißt. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn sich am Ende des Gottesdienstes die Türen öffnen und der Blick hinaus ausschweifen kann in die österliche Landschaft, über die Rheinebene hinweg bis in die Pfalz. Die Christusgemeinde dankt der katholischen Gemeinde für die Möglichkeit, diesen Gottesdienst anzubieten, der in jedem Jahr Menschen von weither anzieht.

red



18.3.26 Mandelblütenwanderung 58Plus



Mandelblüte in der Pfalz

Am 18. März fand die erste 58Plus-Wanderung im Jahr 2026 statt. Im Nachhinein lief sie unter dem Motto: wenn Engel reisen. Warum: es war bereits am Morgen strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, keine Regenwolke in Sicht, Temperatur am Mittag ca. 13° C, eine volle Mandelblüte, zum richtigen Zeitpunkt und dann noch die Bahnverbindung, ohne Verspätung. Los ging es nach der Bahnfahrt von Karlsruhe aus um kurz vor 10 Uhr in Siebeldingen. Wir gingen zuerst durch die Weinberge nach Albersweiler, wo wir vor den Resten einer der größten Zündholzfabrik in Deutschlands standen.

Weiter ging es dann über St. Johann hoch hinauf zum Ausblick Trifels-Blick. Es gab auf dem Weg dann auch einen tollen Blick auf die Burg Trifels.

Danach ging es bergab, um im Tal die Mandelblüten zu sehen, die wir in Gänze nach dem Geilweilerhof zu sehen bekamen. Mandelblütenbäume links und rechts des Weges in ihrer vollen Blüte, ein einmaliger Anblick.

Nach einem zünftigen Mittagessen in Siebeldingen in der Straussenwirtschaft Julius-hof ging es dann zurück nach Hause.

Foto + Text: Hans Sommer

Pfingsten hat (noch) einen Pfingstmontag...



Foto: A. Knauber

... und wir haben diesen wie in jedem Jahr in Obergrombach mit einem ökumenischen Gottesdienst begangen. Franz Porz von der katholischen Gemeinde, für Wortgottesdienste beauftragt und Pfarrerin Andrea Knauber feierten mit der Gemeinde, die sich an diesem strahlenden Morgen zusammengefunden hatte.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch einen konfessionsübergreifenden Projektchor unter Leitung von Cordula Yim bereichert.

Aufgrund der Hitze fand der Kirchkaffee im hinteren Bereich der kühlen Kirche statt. Dort ließ es sich besser miteinander reden bei Kaffee, Tee und Gebäck. Herzlichen Dank allen, die den Kirchkaffee auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet haben.



Fotos dieser Reihe:
A. Liedtke

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Leben im Wandel

Unsere Zeit steht in Gottes Händen. Auch dann, wenn wir sie als unsicher und bedrohlich erleben. Was stärkt uns in diesen Zeiten? Glauben, Solidarität und Gemeinschaft erleben viele von uns als wärmende Quelle.

Leben im Wandel prägt auch den unsicheren Alltag vieler Menschen auf dieser Welt.

Stehen wir ihnen bei - stärken wir sie! Die lokalen Partner von Brot für die Welt sind zuverlässig da für Erwachsene und Kinder, die hungern, keinen Zugang zu Wasser, Gesundheitsversorgung oder Bildung haben.

Um diese Arbeit fortführen zu können, bitten wir Sie um ihre Spende. Denn mit ihrer Spende helfen Sie Menschen in Not, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Etwa durch den Bau von Bewässerungssystemen. Oder durch neu erlernte ertragsreichere Anbaumethoden.

Bitte spenden Sie. Helfen Sie den Menschen, damit Wandel dem Leben dient. Danke!



Brotbacken verbindet in der Region Cuzco in Peru an der Wiederaufholung von



www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Am 29. November 2026 startet die 68. Aktion Brot für die Welt auch in unserer Landeskirche.

Wie in jedem Jahr sind die Kollekten in den Gottesdiensten dafür bestimmt.

Pfarrer in Elternzeit – Und jetzt?

Liebe Gemeinden in der Region,

ich möchte Sie über eine vorübergehende Änderung meines Dienstes in der Region Bruchsal bzw. in den Kirchengemeinden Heidelshheim und Helmsheim informieren.

Im vergangenen Jahr kam unsere Tochter Mara Jaina Vortisch zur Welt. Als Familie haben wir entschieden, dass ich im kommenden Schuljahr (September 2026 - August 2027) meine Arbeitszeit auf 50 Prozent reduziere – um mehr Zeit für unserer Kinder zu haben und zugleich meiner Frau die Neuorientierung im Beruf zu ermöglichen.

Da sich die Aufgaben im Pfarramt nicht einfach halbieren lassen, wurden in Absprache mit unserer Dekanin Ulrike Trautz und den beiden Kirchengemeinden folgende Regelungen getroffen:

Die geschäftsführenden Aufgaben der Pfarrstelle liegen weiterhin bei mir. Damit verbleibe ich auch in der Gremienarbeit der Dienstgruppe und des Regionalausschusses.

Die pastoralen Kernaufgaben wie Gottesdienste, Kasualien, Konfi-Arbeit werden hingegen vertreten. Das wirkt sich auch auf die Region aus: Nach aktuellem Planungsstand werden aus unserer regionalen Dienstgruppe vor allem Pfr. Tobias Hanel und Pfr. Wolf-Dieter Weber stärker in Heidelshheim und Helmsheim präsent sein. Für alles Mittragen dieser Entscheidung danke ich sehr herzlich. Ich freue mich auf Begegnungen, die auch in dieser Zeit möglich bleiben, und darauf, ab dem nächsten Sommer wieder stärker in den Gemeinden präsent zu sein.

Herzliche Grüße
Johannes Vortisch



Familie Vortisch, Foto: Privat

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten

Ältestenkreis	Vors. Stellv. Vors.	Andrea Knauber Holger Jillich	Tel. 90 30 70 Tel. 0160 94993985
Bibelgespräch am Morgen		Kerstin Brendelberger	Tel. 6379
Café im Garten oder unter der Empore der Gustav-Adolf-Kirche		Heide Hutter Adelheid Liedtke	Tel: 0162 9142290 Tel: 924355
Förderverein		Michael Biehl Rainer Lindau	Tel. 92 42 00 Tel. 93 15 26
Frauenkreis		Brigitte Olsen Dr. Eva Knecht-Wicke Petra Feller	Tel. 07251 7245464 Tel. 4800 Tel: 9251169
Gemeindebrief		Adelheid Liedtke Dr. Andreas Wicke	Tel. 92 43 55 Tel. 4800
Gemeindeversammlung		Sandra Herrmann Hans Sommer, Stvtr.	Tel. 931426 Tel. 07251 307071
Gemeindebeirat		Andrea Knauber	Tel. 90 30 70
Homepage		Holger Jillich	Tel. 0160 94993985
Kindertagesstätte Himmelszelt Kindergarten Arche Noah		Stefanie Werner Nadine Kestner	Tel. 931 931 1 Tel: 6077
Kirchendienst Obergrombach		Sonam Herrmann	Tel. 93 14 26
Kirchendienst Untergrombach		Liam Herrmann	Tel. 93 14 26
Klangraum Gustav-Adolf-Kirche		Dieter Köhrer Adelheid Liedtke	Tel: 93 18 07 Tel: 92 43 55
Konfirmandenarbeit		Andrea Knauber	Tel. 90 30 70
Ökumene	Obergrombach: Untergrombach:	Eva Kuntze Andrea Knauber Rainer Lindau	Tel. 6477165 Tel. 90 30 70 Tel. 93 15 26
Organistendienst	1 2	Natalia Hock vakant	Tel. 92 47 84
Pfarrbüro		Judith Rindone-Wüst	Tel. 92 42 89
Pfarrerin		Andrea Knauber	Tel. 90 30 70
Singkreis		Slobodan Jovanović Dr. Andreas Wicke Dr. Helmut Jacobs	Tel. 0721 6699 6458 Tel. 4800 Tel. 93 12 046
58Plus		Andrea Knauber Dr. Andreas Wicke	Tel. 90 30 70 Tel. 4800

Wenn Musiker weiterziehen, bleibt ihre Musik im Herzen...



Slobodan Jovanović ist seit März 2012 Leiter des Singkreises unserer Gemeinde. Nun hat er zum 1. September gekündigt und zieht weiter, neuen Aufgaben entgegen.

Der ausgebildete und begnadete Cembalist hat den Singkreis über so viele Jahre immer donnerstags zum Singen motiviert. Zunächst im Pfarrzentrum in Obergrombach, wo der Singkreis als starker Gemeindekreis seine Wurzeln hatte. In den letzten Jahren dann in unserer Gustav-Adolf-Kirche. Slobodan hat immer wieder die Sängerinnen und Sänger Klangfarben in Gottesdiensten und manchem Konzert entfalten lassen.



Geistliche Abendmusik am Palmsonntag, 29. März 2015 (Foto: Knüppel)

Gerne habe ich mit ihm zusammengearbeitet, habe seine Liebe zur Musik, seine Kenntnis und sein Spiel, sein unermüdliches Wirken, seine Freundlichkeit und seinen Humor geschätzt. Seine Musik bleibt im Herzen.

Slobodan Jovanović hat mit viel Einsatz, Kraft, Geduld (und manchmal auch Nerven), den Singkreis in einer Zeit geleitet, in der viele geschätzte Mitglieder aus Altersgründen ausgeschieden sind. So wurde aus dem sangesgewaltigen Chor eine sehr kleine Gruppe immer noch wunderbar singender Menschen. Mit seinem Weggang endet nun auch die Ära unseres Singkreises, den wir über 48 Jahre unser Eigen nennen durften. Nun nehmen wir Abschied. (ak)

Wir laden herzlich ein zum Abschiedskonzert
für Chorleiter und Singkreis am
Samstag, 11. Juli 2026, 19 Uhr



Singkreis: Ein Rückblick

Im Herbst 1978 gründete unser Gemeindeglied Gerhard Meyer - in der Zeit als er mit seiner Familie in Obergrombach wohnte - den Evangelischen Singkreis der Christusgemeinde. Sein Anliegen war, innerhalb der Gemeinde eine Gruppe zu bilden, die Freude am Singen hatte und die Gottesdienste musikalisch bereicherte. Er half damit der evangelischen Pfarrgemeinde, die damals noch zu Jöhlingen gehörte, aus ihrem Schattendasein herauszutreten.

Das Anliegen von Gerhard Meyer war stets, zur Ehre Gottes die Menschen über die Musik konfessions- und gemeindeübergreifend zusammen zu führen. An die 15 Abendmusiken des Singkreises unter seiner Leitung sind in diesem Sinne bis zu seinem Ausscheiden als Chorleiter im Jahr 2003 zur Aufführung gekommen. Besonders erinnert man sich an das Benefizkonzert im April 1999 in der Kath. Pfarrkirche in Untergrombach gemeinsam mit Chören aus Ober- und Untergrombach zum Erhalt unserer Pfarrstelle.

Er bedachte ganz im christlichen Auftrag die Benachteiligten und die Alten in unserer Gesellschaft. Beispielhaft genannt seien unser Singen im Krankenhaus Bruchsal zur Adventszeit oder im Altenzentrum. Für den Zusammenhalt des Singkreises sorgten zahlreiche Chor-Freizeiten in Neusatz.

Im März 2003 übernahm Beate Schanz aus Friedrichstal den Dirigentenstab und leitete den Singkreis bis Mai 2005. In der Chorarbeit hat sie intensiv an der Stimmbildung gearbeitet, neues Liedgut eingebracht und damit den Singkreis ein gutes Stück vorangebracht. Einer der musikalischen Highlights war die Aufführung der Kantate von Buxtehude anlässlich der 50-jährigen Grundsteinlegung der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach.

Im Oktober 2005 übernahm Laura Skarnulyte die Chorleitung. Als ausgebildete Kantorin brachte sie den Singkreis in dieser Zeit besonders voran. Leider verließ uns Frau Skarnulyte bereits im August 2006, um eine Kantorenstelle in Königsbach-Stein anzunehmen.

Bis zum Februar 2007 übernahmen Corinna Brandenburger und Thomas Ockert vorübergehend die Leitung des Singkreises. In der Zeit von 2007 bis Herbst 2011 konnten wir die junge Musikstudentin Miriam Kläser für die Chorleitung gewinnen. Durch ihre erfrischende Art brachte sie viel Schwung in den Singkreis.

Im März 2012 wurde Herr Slobodan Jovanović unser Chorleiter. Er stammt aus Serbien und kam 1997 nach Deutschland. Nach dem Abitur studier-



Gerhard Meyer



Laura Skarnulyte



Miriam Kläsener



Slobodan Jovanović

Fotos der Chorleiter: privat

te er zunächst in Freiburg und später in Karlsruhe Musik mit dem Abschluss als Musiklehrer. 2008/2009 erwarb er den Master of Arts für Cembalo und historische Tasteninstrumente. Als exzellenter Cembalist hat er zu Beginn seines Dirigats mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins eine Chorleiter-Fortbildung gemacht.

Unter seiner Leitung hat der Singkreis in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Gelegenheiten Gottesdienste wie Erntedank, Advent, Jahresauftakt und Gottesdienste im Grünen musikalisch ausgestaltet und zu mehreren Geistlichen Abendmusiken eingeladen. Mit einem Repertoire aus traditionellem und modernem kirchlichen Liedgut hat der Singkreis so zur musikalischen Bereicherung des Gemeindelebens beigetragen. Allerdings hat die Zahl der Sängerinnen und Sänger in den letzten Jahren altersbedingt stetig abgenommen. Nun hat Herr Jovanović zum 1. September 2026 gekündigt. Wir danken Slobodan Jovanović für sein stetes Engagement und seine Geduld mit uns und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner beruflichen Zukunft.

Da in nächster Zeit kein Nachfolger für ihn „in Sicht“ ist, wird sich der Singkreis wohl auflösen. Wir bedauern das sehr. (aw)

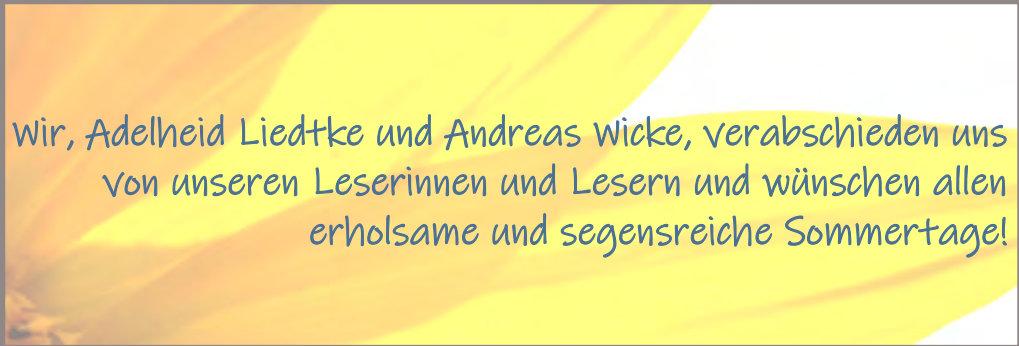
**Zum Abschiedskonzert laden wir herzlich
am Samstag, 11. Juli 2026 um 19 Uhr
in die Gustav-Adolf-Kirche ein.**

Wechsel im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes

Mir ist bekannt und ich habe es oft gehört, dass unser Gemeindebrief geschätzt und gelesen wird. Das Lob geht an Adelheid Liedtke und Dr. Andreas Wicke, die nach Jahren und Jahrzehnten diese ehrenamtliche Arbeit in andere Hände geben und sich mit dieser Ausgabe 3/2026 verabschieden. Sie ist die letzte Ausgabe, die sie erarbeitet haben und Ihnen als Lektüre empfehlen. Wir sagen von Herzen Dank für die vielen, vielen Jahre der kreativen, zuverlässigen, umsichtigen, termingebundenen Gestaltung unseres Gemeindebriefes vom Layout bis zum Druck!

Adelheid Liedtke übernahm im Jahre 2005 diese Aufgabe und erarbeitete gemeinsam mit Helmut Knüppel bis zu dessen Wegzug in den Norden viele Ausgaben. Damals waren es noch vier pro Jahr. Für Helmut Knüppel stieg im Sommer 2017 Dr. Andreas Wicke in den Ring. Schritt für Schritt hat sich in den Folgejahren der Gemeindebrief weiter gewandelt - angefangen vom neu durchdachten Layout über eine teilweise Farbigkeit bis hin zur durchgehend farbigen Gestaltung.

Künftig wird Uwe Kohnle in diese Arbeit einsteigen und gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Knauber den Gemeindebrief verantworten. Das Redaktionsteam kann gerne wachsen. Das sei nur zu guter Letzt noch angemerkt. (ak)



*Wir, Adelheid Liedtke und Andreas Wicke, verabschieden uns
von unseren Leserinnen und Lesern und wünschen allen
erholsame und segensreiche Sommertage!*

Osterkerze überreicht

Wie in jedem Jahr wurde die Osterkerze in der Osternacht der katholischen Gemeinde Obergrombach an unsere Christugemeinde überreicht. Gemeindereferent Mathias Fuchs übergab sie am Ende der Osternachtfeier an Pfarrerin Andrea Knauber, die sich von Herzen für dieses wunderbare ökumenische Zeichen bedankte. Die Osterkerze leuchtet in den Gottesdiensten, die die Christugemeinde im Winter im katholischen Pfarrzentrum und im Sommer in der Schlosskirche feiert.

Wir planen einen Gemeindeausflug im Oktober. Nähere Informationen standen bei Drucklegung noch nicht fest. Wir publizieren diese im Amtsblatt, in den Abkündigungen und auf unserer Homepage.

Kleidersammlung für Bethel im November

Informieren Sie sich bitte im Amtsblatt oder auf unserer Homepage.

Save the Date

„Lichterzeit“ in Untergrombach voraussichtlich am 10. und 17. Dezember

„Weg durch den Advent“ in Obergrombach 30. November, 7. und 14. Dezember

MINA & Freunde



Verwendete Autorenkürzel:

ak: Andrea Knauber
aw: Andreas Wicke
red: Redaktion

dk: Dieter Köhrer
sw: Stefanie Werner
hs: Hans Sommer



Wir sagen DANKE für...

Kollekten für die eigene Gemeinde (1. Quartal 2026)	360,50 €
Kollekten und Spenden an Dritte (1. Quartal 2026)	510,00 €
Woche der Diakonie	65,00 €

Spendenkonten des Fördervereins:

Förderverein Christuskirchen Unter- und Obergrombach e.V.

Volksbank Kraichgau: DE58 6729 2200 0072 7270 02

Sparkasse Kraichgau: DE22 6635 0036 0000 1096 20

Bitte geben Sie bei der Überweisung im Verwendungszweck Ihre Anschrift an, zwecks Spendenbescheinigung.



Herausgeberin: Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach
Redaktion: Andrea Knauber (V.i.S.d.P.), Adelheid Liedtke, Dr. Andreas Wicke
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher
Auflage: 1.250 Exemplare

Beiträge zur nächsten Ausgabe erbeten bis zum: **15.10.2026**

Evangelische Christuskirche

Pfarrerin Andrea Knauber
Tel. 07257 90 30 70
Mobil: 01774277624
andrea.knauber@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt: Joß-Fritz-Str. 30A:
Sie sprechen mit Sekretärin Judith Rindone-Wüst
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 07257 92 42 89
E-Mail: christuskirche.regionbruchsalsal@kbz.ekiba.de
Internet: christuskirchen.de

Unsere Bankverbindung:
Evang.Kirchengemeinde Bruchsal
Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE58 6635 0036 0000 0014 96



Advents

MARKT

HANDMADE
AND MORE

DER EV. CHRISTUSGEMEINDE UND DER
KINDERGÄRTEN HIMMELSZELT UND ARCHE NOAH

SÜSSES UND
DEFTIGES

Freitag

27.11.26

16 - 19 Uhr

GLÜHWEIN
PUNSCH

BITTE TASSE
MITBRINGEN



GUSTAV-ADOLF-KIRCHE
UNTERGROMBACH



BRUCHSALER STR. 63 | 76646 BRUCHSAL

